

DAS LEBEN

Von Anna und Katerina Pacolova

7.E, Grundschule K Milicovu, Prag

Der Anfang

Sie nennen mich das Leben. Ich habe alles miterlebt, was in der Vergangenheit passiert ist, und ich werde auch miterleben, was passieren wird. Es gibt viele Geschichten, die gut geendet haben, es gibt viele Geschichten, die schlecht geendet haben. Alle diese Geschichten gestalteten Menschen, die immer ihre treibende Kraft waren, die nicht immer in die richtige Richtung eingesetzt wurde. Wir haben unzählige Geschichten.

Die Vergangenheit

Tschechen, Deutschen und Juden lebten schon im Mittelalter zusammen. Als die Kelten das Böhmisches Becken verließen, kamen die Slawen im 6. Jahrhundert. Dann kamen allmählich die Deutschen und Juden um das 11. Jahrhundert. Anfangs gab es einige Meinungsverschiedenheiten, aber ansonsten lebten die drei Nationen recht zufrieden. Im 19. Jahrhundert begannen sich gebildete Beziehungen ein wenig aufzulösen und in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts begannen die Unruhen zu wachsen. Sogar Sportvereine begannen sich auf deutsche und böhmische zu teilen - so auch der Sokol. Die nationalen Leidenschaften setzten sich letztendlich durch.

Die Gegenwart

Die gegenwärtigen Beziehungen der beiden Länder sind gut. Wenn ein Tscheche die Straße entlang geht und die Deutschen trifft, kommt er normal zurecht. Es gibt gemischte Familien, Tschechen können in Deutschland leben und arbeiten und umgekehrt. Aber es gibt immer diejenigen, die diese Beziehungen

zerstören wollen. Wenn wir auf diese Leute nicht hören werden, werden die deutsch-tschechischen Beziehungen auf einem guten Fundament existieren und werden weiter nur wachsen.